

Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 3. Quartal 2018

Branche: Fleischer ¹

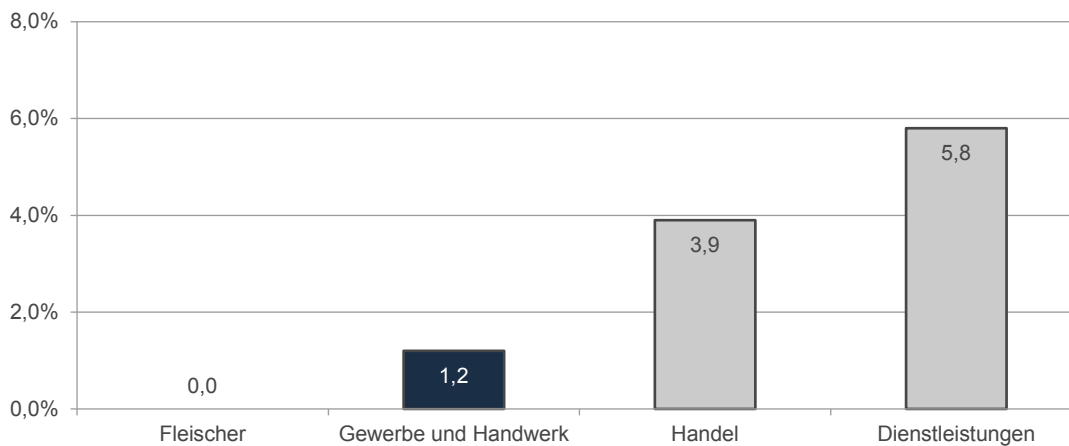
1 Entwicklung

1.1 Umsatz im 1. Halbjahr (Jänner bis Juni) 2018

Im Branchendurchschnitt hat sich der Umsatz im 1. Halbjahr 2018 gegenüber dem 1. Halbjahr 2017 nicht verändert.

- 22 % der Betriebe meldeten Steigerungen,
- bei 57 % der Betriebe lag der Umsatz auf Vorjahresniveau und
- 21 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Umsatzentwicklung (Fleischer), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. Halbjahr 2018 (Veränderung zum 1. Halbjahr 2017 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

¹ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 85 Betrieben mit 1.568 Beschäftigten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Umsatzentwicklung im 1. Halbjahr 2018 differenziert nach Auftraggebergruppen:

Veränderung der Umsätze im Vergleich zum 1. Halbjahr 2017	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private Auftraggeber	25	62	13
Gewerbliche Auftraggeber	20	63	17
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	7	72	21

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 Umsatz im 2. Quartal 2018 nach Geschäftsbereichen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung in den einzelnen Geschäftsbereichen (Anteil der Betriebe in Prozent):

	Geschäftsbereiche relevant	Entwicklung im Vergleich zum Vorjahresquartal		
		steigend	gleichbleibend	sinkend
Fleisch und Wurst	95	30	53	17
Großkundengeschäft	84	8	79	13
Partyservice	69	29	56	15
Imbiss	73	17	80	3
Handel m. sonst. Lebensm.	78	8	73	19

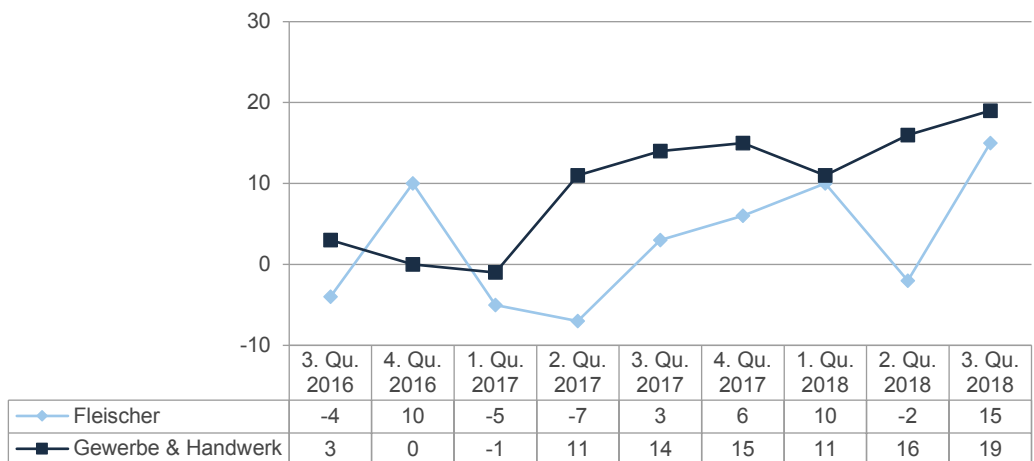
Quelle: KMU Forschung Austria

2 Situation im 3. Quartal (Juli bis September) 2018

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 16 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 83 % mit "saisonüblich" und
- 1 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): 15

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verbessert.



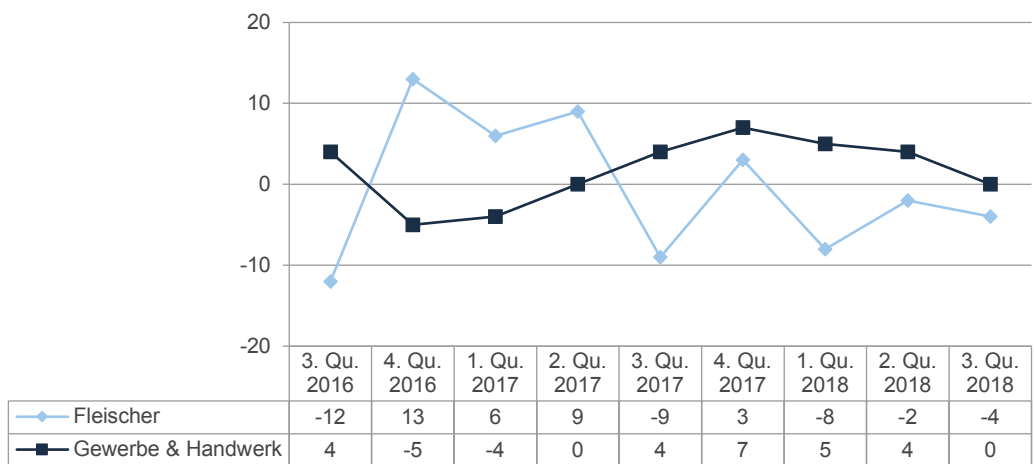
Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2016 bis 3. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 Umsatzentwicklung

- Für das 3. Quartal 2018 meldeten 12 % der Betriebe Umsatzsteigerungen gegenüber dem 3. Quartal 2017,
- 72 % keine Veränderung und
- 16 % Umsatzrückgänge.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Umsatzrückgängen): -4

Die Situation ist demnach besser als im Vergleichsquarter des Vorjahres.



Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2016 bis 3. Quartal 2018

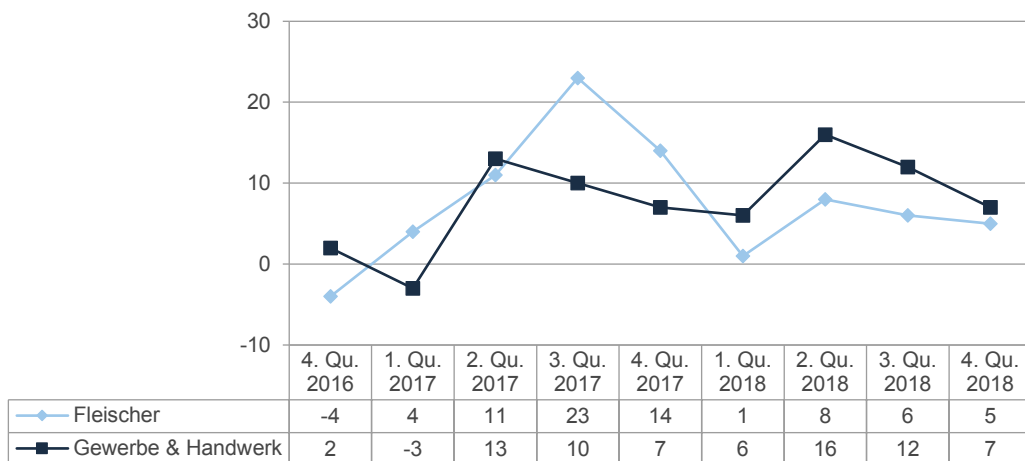
Quelle: KMU Forschung Austria

3 Prognosen für das 4. Quartal (Oktober bis Dezember) 2018

3.1 Umsatzerwartungen

- Für das 4. Quartal 2018 prognostizieren 20 % der Betriebe, dass der Umsatz gegenüber dem 4. Quartal des Vorjahres steigen wird,
- 65 % erwarten keine Veränderung und
- 15 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 5

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal abgenommen.



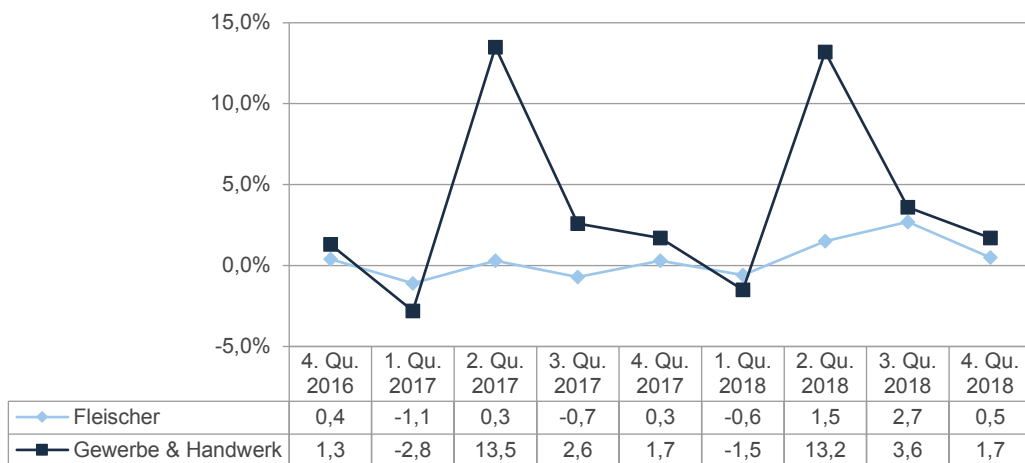
Saldo in %-Punkten; 4. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 Personalplanung

- 7 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Oktober bis Dezember 2018 zu erhöhen,
- 92 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 1 % der Betriebe beabsichtigt, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 0,5 %. Der Personalbedarf liegt damit geringfügig über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 4. Quartal 2016 bis 4. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria